

Russisch Roulette

Von abgemeldet

Kapitel 3: Taste me, Leader!

Kai verbrachte auch den nächsten Tag auf seinem Zimmer. Nachdem Uruha gegangen war hatte er einen Moment gewartet, ehe er zu seinem Nachttisch gegriffen hatte und die Pistole nahm. Das gleiche Spiel wie jeden Morgen....Drehen, entsichern, anlegen, abdrücken....

-Klack-

Er lachte leise und legte die Waffe zurück. man mußte schon wirklich Glück haben dass seit so vielen Jahren zu überstehen...oder alternativ gab es da oben ein paar die ihn nicht wollten und darum dafür sorgten dass er am Leben blieb....

Er hörte auf diese Gedanken zu wälzen als es klopfte und Ruki mit einem Tablett hereinkam. "Uruha schickt dir das mit den freundlichen Worten //ISS!//" erklärte er trocken und setzte sich neben Kais Bett und sah wie sich dessen Gesicht in Widerwillen verzog. "Und mich hat er angestellt um auf dich aufzupassen...nicht dass du das gute Essen einfach verkommen lässt...."

Kai brummte etwas und starrte auf das Tablett, ehe er eine Scheibe Toast nahm und langsam zu essen begann.

Der junge Sänger schwieg und sah aus dem Fenster während Kai auch noch eine zweite Brotscheibe herunterwürgte. Ihm war schlecht...Rukis Augenbraue hob sich fragend als der Leader das Tablett wegschob. "Und was denkst du tust du da?" fragte er ihn und schob das Tablett wieder auf Kais Schoß. "Uruha sagte du sollst alles aufessen." er zuckte die Schultern als er das entsetzte Gesicht des jungen Mannes sah. "Na komm Kai...ein bisschen schadet nicht...du bist echt mager..."Der Schwarzhaarige funkelte den Sänger an. Er begab sich auf Glatteis! "Ruki...hör auf sowas zu sagen....Es ist akzeptabel wie ich aussehe! ich bin nicht mager oder unterernährt also hör bitte auf mich zu bemuttern!" sagte er mit scharfer Stimme und war nicht auf die Reaktion vorbereitet.

Der Blonde hatte mit einem Krachen das Tablett weggefedt und Kais Handgelenke gepackt und zerrte den anderen aus dem Bett und stieß ihn ins Bad vor den hohen Spiegel. "RUKI!!Was wird...Hör auf!" versuchte er sich zu wehren als Ruki ihn ohne jede Scheu auszog bis er nur noch in den Schlafshorts vor dem Spiegel stand.

"Sieh hin." sagte Ruki als Kai wie immer den Blick abwandte. Doch der Drummer weigerte sich. "SIEH HIN!" zischte Ruki und packte mit einer Hand die Handgelenke ihres Leaders während die freie hand Kais Gesicht zum Spiegel zwang. "Sieh dich an und sag mir dass du normal aussiehst!" Kai wehrte sich doch schnell war ihm klar dass er keine Chance hatte...so schluckte er und betrachtete sich.

Ruki musterte ihn dabei die ganze Zeit. "Leader...noch ein oder zwei Kilo weg und deine Rippen brechen durch dein Fleisch....du bist an der absoluten Grenze...und wir

machen uns Sorgen um dich...große Sorgen..." raunte er ihm leise zu.
Kai schluckte und nickte nach langer Zeit, wand den kopf ab als er sah wie im Tränen in die Augen traten. Und schneller als er es gedacht hatte, hatte Ruki ihn in seine Arme gezogen und strich über den dünnen zitternden Körper. "Baka....wir lieben dich doch Kai..."